

## **Niederschrift**

über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates Straach am Donnerstag, dem 17.10.2019, von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr, Bauernstube Berkau, Berkau Nr. 27, 06889 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Eckert

---

(Klaus-Dieter Eckert)  
Ortsbürgermeister/Protokoll

## Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

### Stimmberechtigt

Klaus-Dieter Eckert	Ortsbürgermeister
Edeltraud Schulz	stellvertretende Ortsbürgermeisterin
Sebastian Eckardt	Ortschaftsrat
Raik Köppe	Ortschaftsrat
Peter Schäff	Ortschaftsrat

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 2. Sitzung vom 17.09.2019
5. Perspektiven der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Treffpunkte der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII in der Lutherstadt Wittenberg und den Ortschaften  
Vorlage: BV-135/2019
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2019/2020  
Vorlage: BV-173/2019
7. Gefahrenabwehrverordnung der Lutherstadt Wittenberg betreffend die Abwehr von Gefahren durch Verkehrsbehinderungen/-gefährdungen, mangelhafter Schutzvorkehrungen an Grundstücken, Anpflanzungen, ruhestörenden Lärm, Tierhaltung, Führen von Tieren, Umgang mit wildlebenden Tieren, mangelhafte Hausnummern, offene Feuer, Eisflächen und aggressives Betteln (Gefahrenabwehrverordnung – GAVO LuWB)  
Vorlage: BV-176/2019

8. Ortschaftsbudget
  9. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen
- 

## Protokollierung

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit**

---

Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Straach. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern fest.

### **TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)**

---

**Frau Renate Dietrich** regt sich über den ÖPNV, besonders den Rufbus stark auf und verweist auf Ihre schriftliche Eingabe vom September 2019. Diese wurde an das Straßenverkehrsamt des Landkreises weitergeleitet am 10.10.2019. Sie erhält dazu direkt Antwort vom Landkreis.

**Frau Heußner** spricht die Abfallbeseitigung auf dem Berkauer Friedhof an. Da es sich um einen kirchlichen Friedhof handelt wird die Anfrage durch den Ortsbürgermeister an die Kirche speziell an Herrn Düsedau weitergeleitet.

Von **Herrn Ralf Schäff** liegt ein schriftlicher Antrag vor, die vor seinem Grundstück liegende aufgezeichnete Parkbucht zu verschieben, da er mit seinem PKW nicht mehr ungehindert aus seinem Grundstück fahren kann.

Der **Ortsbürgermeister** kennt die Vorortsituation. Der OR befürwortet die Verschiebung der Parkbucht.

### **TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 2. Sitzung vom 17.09.2019**

---

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 5  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 5 Perspektiven der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Treffpunkte der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII in der Lutherstadt Wittenberg und den Ortschaften**  
**Vorlage: BV-135/2019**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

**OR Eckardt** könnte sich die Wiederbelebung eines Freizeittreffs für Jugendliche in Straach lebhaft vorstellen. Notwendiges Erfordernis ist eine Räumlichkeit. Er wird dazu zwecks Anpachtung Aktivitäten entfalten.

Der **Ortsbürgermeister** befragt die anwesende Frau Heidrun Düsedau, ob eine Möglichkeit bestünde, den vorhandenen kirchlichen Gemeinderaum seitens der Verwaltung dazu anzupachten.

**OR Köppe** könnte sich eine Wiederbelebung aufgrund der Kinderanzahl in Grabo ebenfalls vorstellen. Die Räumlichkeit wäre ebenfalls vorhanden.

Der **Ortschaftsrat** bittet, nähere Informationen durch die Verwaltung zu geben.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Straach ist erfolgt.

**TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2019/2020**  
**Vorlage: BV-173/2019**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Lebhaft diskutiert wurde die deftige Anhebung der Gewerbesteuer, sowie der Grundsteuern A und B in der Ortschaft und die Tatsache, dass diese Maßnahme zwar in der Eingemeindungsvereinbarung so festgeschrieben wurde, jedoch die zur Vereinbarung gehörende Abarbeitung der Prioritätenliste bisher nicht vollständig erfolgt sei.

Der **Ortsbürgermeister** weist darauf hin, dass lt. Aussage der Verwaltung, Herrn Brachwitz, der Gehweg entlang der Landesstraße im nächsten Jahr gebaut wird. Offen ist jedoch die Sanierung der Dorfteiche in Grabo und in Berkau.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Straach ist erfolgt.

**TOP 7 Gefahrenabwehrverordnung der Lutherstadt Wittenberg betreffend die Abwehr von Gefahren durch Verkehrsbehinderungen/-gefährdungen, mangelhafter Schutzvorkehrungen an Grundstücken, Anpflanzungen, ruhestörenden Lärm, Tierhaltung, Führen von Tieren, Umgang mit wildlebenden Tieren, mangelhafte Hausnummern, offene Feuer, Eisflächen und aggressives Betteln (Gefahrenabwehrverordnung – GAVO LuWB)  
Vorlage: BV-176/2019**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

**OR Eckardt** bemerkt dazu, dass ihm in der Gefahrenabwehrverordnung der Zusatz fehlt, dass für bestimmte Gefahrenbereiche Verbote wie Alkoholenuss fehlt und auch die Gefahr des Drohneneinsatzes nicht berücksichtigt wurde.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Straach ist erfolgt.

**TOP 8 Ortschaftsbudget**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt den aktuellen Budgetauszug vor.

Lebhaft diskutiert wurden die hohen bürokratischen Hürden, die seitens der Stadt erhoben werden, um finanzielle Mittel durch den Ortschaftsrat, bzw. durch die Vereine der Ortschaft abrufen zu können.

**OR Köppe** als Vorsitzender des Heimatvereins Grabo weist auf die durch die Verwaltung festgelegten Rückzahlungen seines Vereines hin, die heute noch anstehen, weil aus der Unkenntnis heraus bestimmte Fehler in der Förderung gemacht wurden. Bis heute ist eine Beratung mit den Mitgliedern des Vereins durch die Verwaltung noch offen.

Von den zur Verfügung gestellten 400,- Euro aus dem Budget für 2019 wurden 200,- Euro mit Quittung belegt und eingereicht. Eine Überweisung seitens der Verwaltung wurde bisher noch nicht getätigt. Er stellt den Antrag, die restlichen 200,- Euro mit den Schulden des Vereins an die Stadt zu verrechnen.

**OR Schäff** aus Berkau weist ebenfalls darauf hin, dass die zur Verfügung gestellten 400,- Euro aus dem Ortschaftsbudget in voller Höhe nicht abgerufen werden können, weil aus Kostengründen und wegen des kleinen Bedarfes beim Dorffest ein privates Zelt Verwendung findet und auch die Tische und Bänke teilweise von Privatpersonen zur Verfügung gestellt werden. Ebenso kann man die Ehrenpreise für die Kinderbelustigung und beim Kegelwettbewerb nicht abrechnen, weil die Quittungen nicht anerkannt werden. Er wünscht sich für dieses Jahr, dass die für Berkau zur Verfügung stehenden 400,- Euro für eine Reparatur des Festplatzes angewendet werden sollten. Die geführten Gespräche mit der Verwaltung (Herrn Jonas) führten zu keinem Ergebnis, da das Grundstück zum Verkauf stehen würde.

Der **Ortsbürgermeister** stellt fest, dass nach dem aktuellen Budgetauszug von der zur Verfügung stehenden Einwohnerpauschale in Höhe von 7.600,- Euro bisher nur 155,- Euro abgerechnet wurden, wobei ordnungsgemäße Beschlüsse über die Verwendung vorliegen.

Die neu gewählten Ortschaftsräte bitten die Verwaltung um eine Schulung, wie man Beantragung und Ausgabe von Budgetmitteln über Vereine, oder den Ortschaftsrat selbst effektiver handeln kann und bitten dazu, Erfahrungen aus anderen Ortschaften mit einzubringen. Dazu könnten die Vorsitzenden von örtlichen Vereinen mit eingeladen werden.

## **TOP 9   Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen**

---

Der **Ortsbürgermeister** gibt folgende Informationen:

Er befindet sich vom 10.11.2019 bis 25.11.2019 im Urlaub und beauftragt seine Stellvertreterin. Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 07.11.2019 im Feuerwehrversammlungsraum Straach statt.

Seitens der Kommunalservice GmbH liegt ein Angebot zur Rodung und Gestaltung des Vorplatzes vor der Heimatstube Grabo vor, welches einstimmig bestätigt wurde.

Am 27.11.2019, 09:00 Uhr findet ein Vororttreffen mit dem Bereich Grünflächenpflege der Verwaltung statt. Treffpunkt KITA Dorfplatz. Die Ortschaftsräte sind herzlich eingeladen.

Am 14.10.2019 wurde der Sickerschacht für das Regenwasser des Straacher Dorfplatzes auf den Brunnenwiesen durch den Entwässerungsbetrieb begutachtet. Angeblich erfolgte keine Erfassung durch den Betrieb.

Der Martinsumzug mit Martinsfeuer findet am 07.11.2019 statt. Die Holzmaterialien werden von der bestehenden Ablagerungsstelle an den Lagerhallen umgelagert, damit diese Ablagerungsstelle aufgelöst wird.

Am 30.11.2019 findet die Seniorenweihnachtsfeier in Boßdorf statt. ORin Schulz organisiert mit dem Heimatverein Straach und den Mitgliedern des Ortschaftsrates die Feier.

Am 2. Advent, also am 08.12.2019 findet das traditionelle Adventsfest an der Kirche in Straach statt. Beginn 16:00 Uhr.

Durch die Gewerbetreibenden von Straach wurde nochmals eindringlich angefragt, wann Straach mit dem Ausbau des schnellen Internets rechnen kann.

**Herr Mike Heese** informierte dazu den Ortsbürgermeister. Seine Nachforschungen hätten ergeben, dass hier ein Informationsfehler der Telekom vorliegt, der dazu geführt hat, dass der Ort Straach als erschlossen gilt. Fälschlicherweise wurde das schriftlich durch den Oberbürgermeister an den Ortschaftsrat mitgeteilt. Es wurde jedoch nur eine Verteilung gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr hochgerüstet und die Kabelverbindungen zu den anderen Verteilstellen nicht durchgeführt. Die Gewerbetreibenden und Ortschaftsräte bitten die Verwaltung, eine Vorortberatung mit der Telekom zu organisieren.

Der **Ortsbürgermeister** informiert nochmals zu einer Beschwerde der Anwohnerin Frau Kränkl aus der Straße des Friedens zur Problematik Hydrantnutzung durch die Freiwillige Feuerwehr von ihrem privaten Grundstück aus. Sie bittet eindringlich um die Verlegung des Hydranten und dazu um einen Vororttermin durch die Verwaltung. Im vorhandenen Budget würde dazu noch Geld vorhanden sein.

Ebenso informiert der **Ortsbürgermeister** über den Einbruch in der ehemaligen Sekundarschule, bei dem ein Rasentraktor gestohlen wurde. Durch den Gemeindearbeiter Herrn Polan wurde er informiert, dass sich Herr Polan außerstande sieht, ohne ein technisches Hilfsmittel, die Räumarbeiten während des Winters vorzunehmen und bittet dringlich um Ersatzanschaffung. Der Ortsbürgermeister bittet die Verwaltung, darauf schnell zu reagieren. Man könnte aus dem vorhandenen Budget durch Umwidmung auch Mittel bereitstellen.

**OR Schäff** informiert die Ortschaftsräte bei einem stattgefundenen Rundgang über folgende Mängel im Ortsteil Berkau:

- Das Kriegerdenkmal ist für nächstes Jahr im Plan für die Durchführung von Reparaturmaßnahmen.
- Die Grünflächen vor den Grundstücken Berkau 4, 5, und 6 bedürfen einer grundsätzlichen Zurückschneidung und zusätzlichen Pflege.
- Die Busanbindung in Berkau ist zur Zeit nicht akzeptabel.
- Das Schilf im oberen Dorfteich müsste zurückgeschnitten werden.
- Der durch Berkau führende internationale Radwanderweg R 1 bedarf dringender Reparaturmaßnahmen.
- Anwohner beschwerten sich über die seit Jahren nicht stattgefundene Grabenberäumung hinter ihren Grundstücken, wo der Unterhaltungsverband bereits Zusagen zur Beräumung gemacht hatte.
- Anwohner an der Landesstraße in Berkau möchten eine Information, wieviel an Zusatzkosten entstehen würden, wenn der Landesbetrieb eine regelmäßige Kehrung wie im Ort Straach durchführen würde.
- Die Kirche, welche Eigentum der Kirchengemeinde ist, lässt Nässe durch die Grundmauern, welches eine Reparatur erforderlich macht.

Abschließend informiert **OR Schäff** die Ortschaftsräte über eine Information der Verwaltung, dass vorgesehen ist, das Gemeindehaus in Berkau an die WIWOG zu übergeben. Er äußert seine großen Bedenken, dass damit der einzige Bürgerraum des Ortes geschlossen werden könnte.

Der **Ortsbürgermeister** hat von dieser Maßnahme keine Kenntnis und kann nicht darauf antworten. Er bittet die Verwaltung um eine diesbezügliche Information.

**OR Eckardt** informiert den Ortschaftsrat über stattfindende Reparaturmaßnahmen in der Kindertagesstätte bezüglich der Sanierung der Toiletten und des Waschraumes im Jahre 2020/21.

Der **Ortsbürgermeister** schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.